

Bescheid

I. Spruch

1. Auf Antrag der **KRONEHIT Radio BetriebsgmbH**. (FN 51810 t beim HG Wien), vertreten durch Höhne, In der Maur & Partner, Rechtsanwälte OEG, Mariahilfer Straße 20, 1070 Wien, vom 28.03.2006 wird die durch den Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 06.12.2004, KOA 1.011/04-001, der Antragstellerin erteilte Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk, zuletzt geändert mit Bescheid der KommAustria vom 03.04.2006, KOA 1.011/06-35, gemäß § 10 Abs. 1 Z 3 iVm § 12 Abs. 1 Privatradiogesetz, BGBI. I Nr. 20/2001 idF BGBI. I Nr. 169/2004 (PrR-G), iVm § 54 Abs. 3 Z 1 Telekommunikationsgesetz 2003, BGBI. I Nr. 70/2003 idF BGBI. I Nr. 133/2005 (TKG 2003), in ihrem Spruchpunkt 2. dahingehend geändert, dass diese Zulassung in dem durch die in den Beilagen 1-46 beschriebenen Übertragungskapazitäten, insbesondere auch in dem durch die Übertragungskapazitäten

- 43 Funkstelle IMST 3 (Osterstein Arzl), Frequenz 100,3 MHz (im Folgenden: „IMST 3 - Osterstein Arzl 100,3 MHz“)
- 44 Funkstelle LANDECK 3 (Krahberg), Frequenz 107,6 MHz (im Folgenden: „LANDECK 3 - Krahberg 107,6 MHz“)
- 45 Funkstelle HAIMING (Haiminger Alm), Frequenz 102,0 MHz (im Folgenden: „HAIMING - Haiminger Alm 102,0 MHz“)
- 46 Funkstelle KOEFLACH 2 (Gößnitzberg), Frequenz 105,8 MHz (im Folgenden: „KOEFLACH 2 - Gößnitzberg 105,8 MHz“)

gebildeten Versorgungsgebiet erteilt wird, wobei die Beilagen 43 bis 46 einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides bilden.

Aufgrund der zugeordneten, in den Beilagen 1-46 beschriebenen Übertragungskapazitäten umfasst das Versorgungsgebiet das Bundesgebiet, soweit es mit diesen Übertragungskapazitäten versorgt werden kann. Versorgt werden somit die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland, darüber hinaus die Bezirke Salzburg Stadt und Innsbruck Stadt, der Bezirk Graz Stadt sowie Teile des Bezirks Graz Umgebung und Teile des Bezirks Weiz, der Bezirk Neumarkt in der Steiermark, die Region Aichfeld-Murboden sowie die Gemeinden Leoben, St. Peter-Freienstein und Proleb, die Gemeinde Schladming und Teile der Gemeinde Gröbming, Teile des Bezirks Voitsberg, die Stadtgemeinde Linz sowie die Gemeinden des politischen Bezirks Linz Land und des westlichen Teils des politischen Bezirks Perg bis einschließlich der Gemeinden Rechberg, Münzbach und Baumgartenberg, die Gemeinden des Bezirks

Vöcklabruck, des nördlichen Teils des Bezirks Gmunden und des südlichen Teils des Bezirks Wels Land, die Gemeinden der Bezirke Schärding, Grieskirchen, Ried im Innkreis und Braunau am Inn, die Stadt Villach sowie die Gemeinden des südlichen Teiles des Bezirkes Villach Land und die Gemeinden des Unterdrautals bis einschließlich Spittal an der Drau, Teile der Gemeinden St. Veit an der Glan, St. Georgen am Längsee und Frauenstein, den Bezirk Wolfsberg und Teile des Bezirks Völkermarkt, die Bezirke Zell am See, Tamsweg, St. Johann im Pongau, Hallein und Kitzbühel sowie Teile der umliegenden Gemeinden dieser Bezirke, die Stadt Lienz und Umgebung, das obere Inntal sowie die Stadt Bludenz und Umgebung, jeweils soweit alle diese Gemeinden durch die in den Beilagen 1-46 angeführten Übertragungskapazitäten versorgt werden können.

2. Der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. wird gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2 und 5 TKG 2003 iVm § 3 Abs. 1 und 2 erster und zweiter Satz PrR-G für die Dauer der aufrechten Zulassung nach Spruchpunkt 2. des Bescheides der KommAustria vom 06.12.2004, KOA 1.011/04-001, die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der in den technischen Anlageblättern (Beilagen 43-46) beschriebenen Funkanlagen zur Veranstaltung von Hörfunk erteilt.
3. Für die Übertragungskapazitäten „IMST 3 - Osterstein Arzl 100,3 MHz“ (Beilage 43), „LANDECK 3 - Krahberg 107,6 MHz“ (Beilage 44) und „HAIMING - Haiminger Alm 102,0 MHz“ (Beilage 45) gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 2. bis zum Abschluss der jeweiligen Koordinierungsverfahren gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
4. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird für die für die Übertragungskapazitäten „IMST 3 - Osterstein Arzl 100,3 MHz“ (Beilage 43), „LANDECK 3 - Krahberg 107,6 MHz“ (Beilage 44) und „HAIMING - Haiminger Alm 102,0 MHz“ (Beilage 45) die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme einer der Funkanlagen verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
5. Mit dem positiven Abschluss der Koordinierungsverfahren entfallen die Auflagen gemäß Spruchpunkten 3. und 4. Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 2. im Hinblick auf die betroffene Übertragungskapazität.

II. Begründung

1. Gang des Verfahrens

Am 10.03.2005 langte bei der KommAustria ein Antrag der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. vom 03.03.2005 auf Zuordnung neuer Übertragungskapazitäten, insbesondere auch der Übertragungskapazitäten „IMST 3 - Osterstein Arzl 100,2 MHz“, „LANDECK 3 - Krahberg 107,6 MHz“ und „HAIMING - Haiminger Alm 87,7 MHz“, zum Ausbau der Versorgung im Rahmen der der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. erteilten bundesweiten Zulassung ein.

Die technische Prüfung ergab, dass die Übertragungskapazität „LANDECK 3 - Krahberg 107,6 MHz“ technisch realisierbar ist.

Infolge der ersten technischen Prüfung der Übertragungskapazität „HAIMING - Haiminger Alm 87,7 MHz“ – das Gutachten wurde der Antragstellerin mit Schreiben vom 20.07.2005 übermittelt – und der ersten Ergebnisse der internationalen Koordinierung beantragte die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. mit Schreiben vom 09.08.2005 und vom 13.12.2005 diese Übertragungskapazität mit geänderten technischen Parametern, insbesondere der geänderten Frequenz 102,0 MHz; diese erwiesen sich als technisch realisierbar. Die technische Prüfung der Übertragungskapazität „IMST 3 - Osterstein Arzl 100,3 MHz“ – die ursprünglich beantragte Frequenz 100,2 MHz wurde mit Schreiben vom 07.10.2005 auf die Frequenz 100,3 MHz abgeändert - ergab, dass die Übertragungskapazität technisch realisierbar ist.

Mit Schreiben vom 01.12.2005 beantragte die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. die Zuordnung der Übertragungskapazität „KOEFLACH 2 - Gößnitzberg 105,8 MHz“ zum Ausbau der Versorgung im Rahmen der der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. erteilten bundesweiten Zulassung. Mit Schreiben vom 22.12.2005 wurde die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. zur Ergänzung des Antrags aufgefordert; diesem Ersuchen kam die Antragstellerin mit am 23.12.2005 bei der KommAustria eingelangtem Schreiben nach.

Die technische Prüfung ergab, dass die Übertragungskapazität technisch realisierbar ist.

Die KommAustria veranlasste daher in weiterer Folge am 27.01.2006 unter den GZ KOA 1.011/06-002, 003, 004 und 005 die Ausschreibung dieser Übertragungskapazitäten zur Veranstaltung von Hörfunk nach dem Privatradiogesetz. Die Ausschreibung wurde gemäß § 13 Abs. 3 PrR-G auf bestehende Hörfunkveranstalter beschränkt. Gemäß § 13 Abs. 2 PrR-G erfolgte die Ausschreibung der Übertragungskapazitäten „LANDECK 3 - Krahberg 107,6 MHz“, „IMST 3 - Osterstein Arzl 100,3 MHz“ und „HAIMING - Haiminger Alm 102,0 MHz“ im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ sowie durch Bekanntmachung in der Tiroler Tageszeitung und der Tirol-Ausgabe der Kronen Zeitung; die Ausschreibung der Übertragungskapazität „KOEFLACH 2 - Gößnitzberg 105,8 MHz“ erfolgte im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ sowie durch Bekanntmachung in der Kleinen Zeitung Steiermark und der Steiermark-Ausgabe der Kronen Zeitung. Weiters wurde die Ausschreibung aller vier Übertragungskapazitäten (gemeinsam mit dem jeweiligen technischen Anlageblatt und dem Merkblatt für Anträge nach dem Privatradiogesetz) auf der Website www.rtr.at der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) bekannt gemacht. Das Ende der Ausschreibungsfrist für das Einlangen von Anträgen wurde für alle vier Übertragungskapazitäten mit 28.03.2006, 13.00 Uhr, festgelegt.

Am 28.03.2006 um 12:41 Uhr langten bei der KommAustria Anträge der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. auf Zuordnung der vier verfahrensgegenständlichen Übertragungskapazitäten für den Ausbau der Versorgung durch die ihr erteilte bundesweite Zulassung ein.

Weitere Anträge auf Zuordnung dieser Übertragungskapazitäten langten nicht ein.

2. Sachverhalt

Aufgrund der Anträge sowie des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender entscheidungswesentlicher Sachverhalt fest:

Beantragte Übertragungskapazitäten

Die ausgeschriebenen Übertragungskapazitäten wurden nur von der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. beantragt.

Die von der Antragstellerin vorgelegten und beantragten technischen Konzepte für die Übertragungskapazitäten „LANDECK 3 - Krahberg 107,6 MHz“, „IMST 3 - Osterstein Arzl 100,3 MHz“ und „HAIMING - Haiminger Alm 102,0 MHz“ sind technisch realisierbar; Einträge im Genfer Plan bestehen jedoch noch nicht. Internationale Koordinierungsverfahren wurden zwar bereits eingeleitet, sind aber noch nicht abgeschlossen.

Das durch die Übertragungskapazität „LANDECK 3 - Krahberg 107,6 MHz“ versorgbare Gebiet liegt im Bundesland Tirol und inkludiert das Gebiet von Schönwies im Inntal bis Tobadill im Sannatal. Mit dieser Übertragungskapazität können etwa 25.000 Personen erreicht werden.

Das durch die Übertragungskapazität „IMST 3 - Osterstein Arzl 100,3 MHz“ versorgbare Gebiet liegt im Bundesland Tirol und inkludiert das Inntal zwischen Arzl im Pitztal und Schönwies. Mit dieser Übertragungskapazität können etwa 15.000 Personen erreicht werden.

Das durch die Übertragungskapazität „HAIMING - Haiminger Alm 102,0 MHz“ versorgbare Gebiet liegt im Bundesland Tirol und inkludiert das Inntal zwischen Seefeld in Tirol und Arzl im Pitztal. Mit dieser Übertragungskapazität können etwa 30.000 Personen erreicht werden.

Das von der Antragstellerin vorgelegte und beantragte technische Konzept für die Übertragungskapazität „KOEFLACH 2 - Gößnitzberg 105,8 MHz“ ist technisch realisierbar und durch einen bestehenden Genfer Planeintrag gedeckt; es kann daher ein Regulärbetrieb bewilligt werden.

Das durch die Übertragungskapazität „KOEFLACH 2 - Gößnitzberg 105,8 MHz“ versorgbare Gebiet liegt im Bundesland Steiermark und inkludiert das Gebiet Köflach/Voitsberg. Mit dieser Übertragungskapazität können etwa 30.000 Personen erreicht werden.

Beschränkte Ausschreibung

Die KommAustria veranlasste am 27.01.2006 unter den GZ KOA 1.011/06-002, 003, 004 und 005 die Ausschreibung der verfahrensgegenständlichen Übertragungskapazitäten zur Veranstaltung von Hörfunk nach dem Privatradiogesetz. Gemäß § 13 Abs. 2 PrR-G erfolgte die Ausschreibung der Übertragungskapazitäten „LANDECK 3 - Krahberg 107,6 MHz“, „IMST 3 - Osterstein Arzl 100,3 MHz“ und „HAIMING - Haiminger Alm 102,0 MHz“ im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ sowie durch Bekanntmachung in der Tiroler Tageszeitung und der Tirol-Ausgabe der Kronen Zeitung sowie auf der Website www.rtr.at der Regulierungsbehörde; die Ausschreibung der Übertragungskapazität „KOEFLACH 2 - Gößnitzberg 105,8 MHz“ erfolgte im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ sowie durch Bekanntmachung in der Kleinen Zeitung Steiermark und der Steiermark-Ausgabe der Kronen Zeitung sowie auf der Website www.rtr.at der Regulierungsbehörde. Die Ausschreibung wurde gemäß § 13 Abs. 3 PrR-G auf bestehende Hörfunkveranstalter beschränkt.

Zur Antragstellerin

KRONEHIT Radio BetriebsgmbH.

Der Antrag der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. ist auf Zuordnung der Übertragungskapazitäten „LANDECK 3 - Krahberg 107,6 MHz“, „IMST 3 - Osterstein Arzl 100,3 MHz“, „HAIMING - Haiminger Alm 102,0 MHz“ und „KOEFLACH 2 - Gößnitzberg 105,8 MHz“ für den Ausbau der Versorgung durch die ihr erteilte bundesweite Zulassung gerichtet.

Die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. ist eine zu FN 51810 t beim Handelsgericht Wien eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Wien und einer zur Gänze einbezahlten Stammeinlage in Höhe von EUR 72.672,83.

Die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. ist aufgrund des rechtskräftigen Bescheides der KommAustria vom 06.12.2004, KOA 1.011/04-001, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk. Das Versorgungsgebiet dieser Zulassung umfasst gemäß dem zitierten Bescheid die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland, darüber hinaus die Bezirke Salzburg Stadt und Innsbruck Stadt, die Stadtgemeinde Linz sowie die Gemeinden des politischen Bezirks Linz Land und des westlichen Teils des politischen Bezirks Perg bis einschließlich der Gemeinden Rechberg, Münbach und Baumgartenberg, die Gemeinden des Bezirks Vöcklabruck, des nördlichen Teils des Bezirks Gmunden und des südlichen Teils des Bezirks Wels Land, die Gemeinden der Bezirke Schärding, Grieskirchen, Ried im Innkreis und Braunau am Inn, den Bezirk Villach Stadt und die Gemeinden des südlichen Teils des Bezirkes Villach Land, die Bezirke Zell am See, Tamsweg, St. Johann im Pongau, Hallein und Kitzbühel sowie Teile der umliegenden Gemeinden dieser Bezirke, jeweils soweit alle diese Gemeinden durch die in diesem rechtskräftigen Bescheid zugeordneten Übertragungskapazitäten versorgt werden können.

Mit Bescheid der KommAustria vom 28.06.2005, KOA 1.011/05-44, wurde aufgrund der Einbringung der Zulassung der Grazer Stadtradio GmbH in die Zulassung der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk diese dahingehend abgeändert, dass sie auch in dem durch die bisher der Grazer Stadtradio GmbH zugeordneten Übertragungskapazitäten gebildeten Versorgungsgebiet erteilt wird. Die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. und die Grazer Stadtradio GmbH haben mit Schreiben vom 29.06.2005 erklärt, auf Rechtsmittel gegen diesen Bescheid zu verzichten. Die N & C Privatradios Betriebs GmbH, deren Antrag auf Feststellung ihrer Parteistellung im Verfahren um die Einbringung der Zulassung der Grazer Stadtradio GmbH in die Zulassung der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk mit Bescheid der KommAustria vom 23.06.2005, KOA 1.011/05-41, abgewiesen wurde, hat sowohl gegen den Bescheid der KommAustria vom 23.06.2005, KOA 1.011/05-41, als auch gegen den Bescheid der KommAustria vom 28.06.2005, KOA 1.011/05-44, Berufung erhoben.

Mit Bescheid der KommAustria vom 25.07.2005, KOA 1.011/05-42, wurde die Zulassung der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk weiters dahingehend abgeändert, dass sie auch in dem durch die Übertragungskapazität Funkstelle SPITTAL DRAU 5, Standort Hühnersberg, Frequenz 99,3 MHz, gebildeten Versorgungsgebiet erteilt wird. Der Bescheid ist rechtskräftig.

Mit Bescheid der KommAustria vom 04.08.2005, KOA 1.011/05-76, wurde die Zulassung der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk dahingehend abgeändert, dass sie auch in dem durch die Übertragungskapazität Funkstelle ZELTWEG, Standort Mast der Ferngas AG, Frequenz

107,1 MHz, gebildeten Versorgungsgebiet erteilt wird. Der Bescheid ist ebenfalls rechtskräftig.

Mit Bescheid der KommAustria vom 06.10.2005, KOA 1.011/05-93, 94 und 95, wurde die Zulassung der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk dahingehend abgeändert, dass sie auch in dem durch die Übertragungskapazitäten Funkstelle NEUMARKT, Standort Kulmer Alpe, Frequenz 101,8 MHz, Funkstelle LEOBEN 3, Standort Windischberg, Frequenz 107,5 MHz, und Funkstelle ST VEIT, Standort Goggerwenig Scheune, Frequenz 107,6 MHz, gebildeten Versorgungsgebiet erteilt wird. Der Bescheid ist ebenfalls rechtskräftig.

Weiters wurde mit Bescheid der KommAustria vom 31.01.2006, KOA 1.011/06-001, die Zulassung der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk dahingehend abgeändert, dass sie auch in dem durch die Übertragungskapazität Funkstelle FREISTADT 4, Standort Schlag, Frequenz 105,6 MHz, gebildeten Versorgungsgebiet erteilt wird. Auch dieser Bescheid ist rechtskräftig.

Mit Bescheid der KommAustria vom 28.03.2006, KOA 1.011/06-20, 21, 22, 23 und 24, wurde die Zulassung der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk dahingehend abgeändert, dass sie auch in dem durch die Übertragungskapazitäten Funkstelle BLEIBURG, Standort Weissenegger Berg, Frequenz 103,4 MHz, Funkstelle LIENZ 2, Standort Hochstein, Frequenz 107,1 MHz, Funkstelle SCHLADMING 5, Standort Planai, Frequenz 105,6 MHz, Funkstelle UNTERACH ATTS, Standort Ackerschneid, Frequenz 105,5 MHz, und Funkstelle WOLFSBERG 2, Standort Riesberg, Frequenz 94,0 MHz, gebildeten Versorgungsgebiet erteilt wird. Dieser Bescheid ist noch nicht rechtskräftig.

Schließlich wurde mit Bescheid der KommAustria vom 03.04.2006, KOA 1.011/06-35, die Zulassung der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk dahingehend abgeändert, dass sie auch in dem durch die Übertragungskapazität Funkstelle BLUDENZ 2, Standort Bahnhof Schlot, Frequenz 100,4 MHz, gebildeten Versorgungsgebiet erteilt wird. Auch dieser Bescheid ist noch nicht rechtskräftig.

Gemäß dem Zulassungsbescheid verbreitet die Antragstellerin unter dem Namen „KRONEHIT“ ein 24 Stunden-Vollprogramm im Adult Contemporary Format (AC-Format), welches sich als Unterhaltungssender für erwachsene Österreicherinnen und Österreicher versteht. Neben den Programmschwerpunkten Musik, unterhaltende Information aus Österreich und der Welt sowie zielgruppenrelevanter Content (Sport, Veranstaltungen, etc.) beinhaltet das Programm auch Serviceanteile (z.B. Wetter- und Verkehrsinformationen).

Die für die Übertragungskapazitäten „LANDECK 3 - Krahberg 107,6 MHz“, „IMST 3 - Osterstein Arzl 100,3 MHz“, „HAIMING - Haiminger Alm 102,0 MHz“ und „KOEFLACH 2 - Gößnitzberg 105,8 MHz“ jeweils beantragten technischen Konzepte der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. sind fernmeldetechnisch realisierbar. Durch die gemeinsame Zuordnung der Übertragungskapazitäten „HAIMING - Haiminger Alm 102,0 MHz“, „IMST 3 - Osterstein Arzl 100,3 MHz“ und „LANDECK 3 - Krahberg 107,6 MHz“ entsteht ein zusammenhängendes Versorgungsgebiet entlang des Inns; dies wird durch die Übertragungskapazität „IMST 3 - Osterstein Arzl 100,3 MHz“, welche in der Mitte der von den beiden anderen Übertragungskapazitäten versorgten Gebieten liegt, gewährleistet.

Bei Zuordnung der verfahrensgegenständlichen Übertragungskapazitäten an die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. entstehen keine technisch vermeidbaren Doppelversorgungen. Insbesondere ist die zwischen den Übertragungskapazitäten „HAIMING - Haiminger Alm 102,0 MHz“ und „IMST 3 - Osterstein Arzl 100,3 MHz“ entstehende Doppelversorgung im Ausmaß von etwa 2.000 Personen technisch unvermeidbar und für eine lückenlose Versorgung des Inntals notwendig; ebenso ist die zwischen den Übertragungskapazitäten

„IMST 3 - Osterstein Arzl 100,3 MHz“ und „LANDECK 3 - Krahberg 107,6 MHz“ entstehende Doppelversorgung im Ausmaß von etwa 8.000 Personen technisch unvermeidbar. Es kommt daher durch die Zuordnung aller vier verfahrensgegenständlichen Übertragungskapazitäten an denselben Hörfunkveranstalter zu keinen technisch vermeidbaren Doppelversorgungen. Im Hinblick auf die bereits der Antragstellerin zugeordneten Übertragungskapazitäten kommt es lediglich zwischen dem durch die Übertragungskapazität „HAIMING - Haiminger Alm 102,0 MHz“ versorgten Gebiet und dem durch die der Antragstellerin bereits zugeordneten Übertragungskapazität „Funkstelle INNSBRUCK 3, Standort Natterer Boden, Frequenz 106,5 MHz“ versorgten Gebiet zu einer Doppelversorgung im Ausmaß von etwa 8.000 Personen, welche jedoch technisch unvermeidbar und für eine lückenlose Versorgung des Inntals notwendig ist. Schließlich ist die entstehende Dreifachversorgung vollkommen vernachlässigbar und technisch unvermeidbar, da diese nur in unbewohntem Gebiet auftritt.

3. Beweiswürdigung

Die Feststellungen ergeben sich aus den eingebrachten Anträgen, den zitierten Akten der KommAustria, dem offenen Firmenbuch und den schlüssigen Aktenvermerken des Amtssachverständigen Thomas Janiczek zu den verfahrensgegenständlichen vier Übertragungskapazitäten.

4. Rechtliche Beurteilung

Behördenzuständigkeit

Gemäß § 31 Abs. 2 PrR-G werden die Aufgaben der Regulierungsbehörde nach dem Privatradiogesetz von der KommAustria wahrgenommen.

Beschränkte Ausschreibung nach § 13 Abs. 3 PrR-G

Gemäß § 13 Abs. 3 PrR-G kann eine Ausschreibung gemäß Abs. 1 Z 3 auf bestehende Hörfunkveranstalter zur Erweiterung bestehender Versorgungsgebiete beschränkt werden, wenn sich der der Ausschreibung zugrunde liegende Antrag auf die Erweiterung eines bestehenden Versorgungsgebiets richtet und die beantragte Übertragungskapazität eine technische Reichweite von weniger als 50.000 Personen aufweist. Da die verfahrensgegenständlichen Übertragungskapazitäten diesen Grenzwert alle nicht überschreiten – die Übertragungskapazität „LANDECK 3 - Krahberg 107,6 MHz“ versorgt etwa 25.000 Personen, die Übertragungskapazität „IMST 3 - Osterstein Arzl 100,3 MHz“ etwa 15.000 Personen, die Übertragungskapazität „HAIMING - Haiminger Alm 102,0 MHz“ etwa 30.000 Personen und die Übertragungskapazität „KOEFLACH 2 - Gößnitzberg 105,8 MHz“ etwa 30.000 Personen -, wurde die Ausschreibung aller vier Übertragungskapazitäten gemäß § 13 Abs. 3 PrR-G auf bestehende Hörfunkveranstalter beschränkt.

Die KommAustria hat daher die Übertragungskapazitäten „LANDECK 3 - Krahberg 107,6 MHz“, „IMST 3 - Osterstein Arzl 100,3 MHz“ und „HAIMING - Haiminger Alm 102,0 MHz“ im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ sowie durch Bekanntmachung in der Tiroler Tageszeitung und der Tirol-Ausgabe der Kronen Zeitung und die Übertragungskapazität „KOEFLACH 2 - Gößnitzberg 105,8 MHz“ im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ sowie durch Bekanntmachung in der Kleinen Zeitung Steiermark und der Steiermark-Ausgabe der Kronen Zeitung gemäß § 13 Abs. 1 Z 3 iVm § 13 Abs. 2 und 3 PrR-G ausgeschrieben. Die

Ausschreibung aller vier Übertragungskapazitäten wurde weiters auch auf der Website www.rtr.at der Regulierungsbehörde bekannt gemacht.

Rechtzeitigkeit der Anträge

Die in den Ausschreibungen festgesetzte Frist endete für alle verfahrensgegenständlichen Übertragungskapazitäten am Dienstag, dem 28.03.2006, um 13:00 Uhr. Die Anträge der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. auf Zuordnung dieser Übertragungskapazitäten langten alle jeweils innerhalb dieser Frist bei der KommAustria ein.

Zuordnung zum Ausbau der Versorgung durch die bundesweite Zulassung der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH.

Im Zuge des Ausschreibungsverfahrens nach § 13 PrR-G wurde kein weiterer Antrag auf Zuordnung einer dieser Übertragungskapazitäten gestellt. Ein Auswahlverfahren zwischen verschiedenen Antragstellern kommt damit nicht in Betracht.

Durch Zuordnung der verfahrensgegenständlichen Übertragungskapazitäten an die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. entstehen keine technisch vermeidbaren Doppel- oder Dreifachversorgungen; dem Gebot der Vermeidung von Mehrfachversorgungen gemäß § 10 Abs. 2 PrR-G wird daher genüge getan.

Eine gesonderte Prüfung der Voraussetzungen der §§ 7-9 PrR-G nach § 5 Abs. 2 Z 2 PrR-G, der sich nur auf Anträge auf Erteilung einer Zulassung bezieht, ist nicht erfolgt. Die Prüfung dahingehend, ob die Voraussetzungen der §§ 7-9 PrR-G vorliegen, erfolgte bei der Antragstellerin bereits bei der Erstzulassung. Darüber hinaus ist im Verfahren jedoch auch nicht herausgekommen, dass sie den §§ 7 bis 9 PrR-G nicht mehr entsprechen würde. Auch § 28 PrR-G, wonach Hörfunkveranstalter stets den §§ 7 bis 9 PrR-G zu entsprechen haben, ist daher genüge getan.

Ebenso wenig ist in einem Verfahren zur Zuordnung von Übertragungskapazitäten zum Ausbau einer bundesweiten Zulassung die Glaubhaftmachung der fachlichen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen sowie der Einhaltung der Programmgrundsätze gemäß § 16 PrR-G nach § 5 Abs. 3 PrR-G, der sich nur auf Anträge auf Erteilung einer Zulassung bezieht, erforderlich.

Somit liegen die Voraussetzungen für eine Zuordnung nach § 10 Abs. 1 Z 3 iVm § 12 Abs. 1 PrR-G vor.

Befristung

Da im vorliegenden Fall des Ausbaus der Versorgung durch den Inhaber einer bundesweiten Zulassung die Zulassungsdauer unverändert bleibt, war auch bei der fernmelderechtlichen Bewilligung an die bundesweite Zulassung anzuknüpfen.

Neufestlegung des Versorgungsgebiets

Gemäß § 3 Abs. 2 PrR-G sind in der Zulassung auch das Versorgungsgebiet festzulegen und die Übertragungskapazitäten zuzuordnen.

Das Versorgungsgebiet ist gemäß § 2 Z 3 PrR-G als jener geografische Raum definiert, der in der Zulassung durch Angabe der Übertragungskapazitäten sowie der zu versorgenden

Gemeindegebiete umschrieben wird. Das Versorgungsgebiet wird damit wesentlich bestimmt durch die im Spruch festgelegten Übertragungskapazitäten, oder mit anderen Worten: jenes Gebiet, das mit diesen Übertragungskapazitäten in einer „Mindestempfangsqualität“ (RV 401 BlgNR XXI. GP, S 14: „zufrieden stellende durchgehende Stereoversorgung“) versorgt werden kann, stellt das Versorgungsgebiet dar. Konstituierendes Element des Versorgungsgebiets ist daher die Zuordnung der Übertragungskapazitäten, aus denen sich entsprechend der physikalischen Gesetzmäßigkeiten der Funkwellenausbreitung in der speziellen topografischen Situation die versorgten Gebiete ableiten lassen. Aufgrund dessen, dass durch die Zuordnung der verfahrensgegenständlichen Übertragungskapazitäten keine vermeidbaren Mehrfachversorgungen entstehen (vgl. diesbezügliche Ausführungen weiter oben), konnten sie zugeordnet werden. Das Versorgungsgebiet war daher unter Berücksichtigung der der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. mit Bescheid der KommAustria vom 06.12.2004, KOA 1.011/04-001, und mit Bescheid der KommAustria vom 28.06.2005, KOA 1.011/05-44, sowie mit Bescheid der KommAustria vom 25.07.2005, KOA 1.011/05-42, weiters mit Bescheid der KommAustria vom 04.08.2005, KOA 1.011/05-76, mit Bescheid der KommAustria vom 06.10.2005, KOA 1.011/05-93, 94 und 95, mit Bescheid der KommAustria vom 31.01.2006, KOA 1.011/06-001, mit Bescheid der KommAustria vom 28.03.2006, KOA 1.011/06-20, 21, 22, 23 und 24, und mit Bescheid der KommAustria vom 03.04.2006, KOA 1.011/06-35, bereits zugeordneten 42 Übertragungskapazitäten spruchgemäß festzulegen.

Programmgattung, -schema und –dauer

Gemäß § 3 Abs. 2 PrR-G sind in der Zulassung die Programmgattung, das Programmschema und die Programmdauer zu genehmigen. Im gegenständlichen Verfahren war eine derartige Genehmigung nicht erforderlich, da es sich nicht um die Erteilung einer neuen Zulassung handelt. Vielmehr gilt für das Programm im betreffenden Versorgungsgebiet weiterhin die Programmfestlegung entsprechend der bisher ausgeübten Zulassung der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 06.12.2004, KOA 1.011/04-001.

Auflagen

Die nähere technische Prüfung der Anträge betreffend die Übertragungskapazitäten „LANDECK 3 - Krahberg 107,6 MHz“, „IMST 3 - Osterstein Arzl 100,3 MHz“ und „HAIMING - Haiminger Alm 102,0 MHz“ hat ergeben, dass die beantragten technischen Parameter dieser Übertragungskapazitäten noch nicht entsprechend koordiniert sind. Daher wurden von der Behörde Koordinierungsverfahren eingeleitet. Da das endgültige Ergebnis dieser Koordinierungsverfahren noch ausständig ist, kann derzeit nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss der jeweiligen Koordinierungsverfahren bewilligt werden. Im Falle eines positiven Abschlusses der Koordinierungsverfahren fällt die Einschränkung der Bewilligung auf Versuchszwecke weg. Im Falle eines negativen Abschlusses eines der Koordinierungsverfahren erlischt die jeweilige Bewilligung.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen.

Von dieser Möglichkeit hat die Behörde hinsichtlich der noch zu führenden Koordinierungsverfahren Gebrauch gemacht. Nach Abschluss der Koordinierungsverfahren kann die erteilte Auflage entfallen.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten. Für den Berufungsantrag ist gemäß § 14 TP 6 Gebührengesetz 1957, BGBI. Nr. 267/1957 idF BGBI. I Nr. 180/2004, eine Gebühr von 13 Euro zu entrichten. Die Gebührenschuld entsteht gemäß § 11 Abs. 1 Gebührengesetz 1957 erst in dem Zeitpunkt, in dem die abschließende Erledigung über die Berufung zugestellt wird.

Wien, am 05. April 2006

Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)

Mag. Michael Ogris
Behördenleiter

Beilage 43 zu KOA 1.011/06-36, 37, 38 und 39

1	Name der Funkstelle		IMST 3																																																																																																																																	
2	Standort		Osterstein Arzl																																																																																																																																	
3	Lizenzinhaber		KRONEHIT Radio BetriebsgmbH.																																																																																																																																	
4	Senderbetreiber		w.o.																																																																																																																																	
5	Sendefrequenz in MHz		100,30																																																																																																																																	
6	Programmname		Kronehit																																																																																																																																	
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)		010E45 40		47N12 52	WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		890																																																																																																																																	
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund		18																																																																																																																																	
10	Senderausgangsleistung in dBW		21,7																																																																																																																																	
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		20,0																																																																																																																																	
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D																																																																																																																																	
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		-0,0°																																																																																																																																	
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		+/-51,0°																																																																																																																																	
15	Polarisation		horizontal																																																																																																																																	
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Grad</th> <th>0</th> <th>10</th> <th>20</th> <th>30</th> <th>40</th> <th>50</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>dBW H</td> <td>16,6</td> <td>17,4</td> <td>16,9</td> <td>16,5</td> <td>17,6</td> <td>19,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>20,0</td> <td>19,5</td> <td>18,7</td> <td>16,6</td> <td>13,9</td> <td>12,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>12,0</td> <td>8,0</td> <td>6,0</td> <td>11,5</td> <td>14,5</td> <td>15,2</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>15,4</td> <td>15,0</td> <td>13,8</td> <td>12,5</td> <td>8,2</td> <td>2,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>8,2</td> <td>9,0</td> <td>8,8</td> <td>10,0</td> <td>14,0</td> <td>16,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>18,3</td> <td>19,3</td> <td>19,8</td> <td>19,3</td> <td>17,5</td> <td>16,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	16,6	17,4	16,9	16,5	17,6	19,4	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	20,0	19,5	18,7	16,6	13,9	12,4	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	12,0	8,0	6,0	11,5	14,5	15,2	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	15,4	15,0	13,8	12,5	8,2	2,0	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	8,2	9,0	8,8	10,0	14,0	16,4	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	18,3	19,3	19,8	19,3	17,5	16,0	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	16,6	17,4	16,9	16,5	17,6	19,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	20,0	19,5	18,7	16,6	13,9	12,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	12,0	8,0	6,0	11,5	14,5	15,2																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	15,4	15,0	13,8	12,5	8,2	2,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	8,2	9,0	8,8	10,0	14,0	16,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	18,3	19,3	19,8	19,3	17,5	16,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code gem. EN 62106 Annex D		Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
lokal			A hex	A hex	FF hex																																																																																																																															
	überregional	A hex	3 hex	FF hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																	
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		Ball Empfang Ötz 87,7 MHz																																																																																																																																	
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																															
22	Bemerkungen																																																																																																																																			

Beilage 44 zu KOA 1.011/06-36, 37, 38 und 39

1	Name der Funkstelle	LANDECK 3																																																																																																																																			
2	Standort	Krahberg																																																																																																																																			
3	Lizenzinhaber	KRONEHIT Radio BetriebsgmbH.																																																																																																																																			
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																			
5	Sendefrequenz in MHz	107,60																																																																																																																																			
6	Programmname	Kronehit																																																																																																																																			
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	010E37 36		47N08 49	WGS84																																																																																																																																
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	2195																																																																																																																																			
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	15																																																																																																																																			
10	Senderausgangsleistung in dBW	24,7																																																																																																																																			
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	25,4																																																																																																																																			
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																			
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																			
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-47,5°																																																																																																																																			
15	Polarisation	horizontal																																																																																																																																			
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>18,4</td> <td>21,4</td> <td>22,8</td> <td>23,6</td> <td>24,0</td> <td>25,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>23,9</td> <td>22,6</td> <td>21,4</td> <td>18,0</td> <td>13,4</td> <td>10,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>9,0</td> <td>1,0</td> <td>1,0</td> <td>1,0</td> <td>1,0</td> <td>1,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>1,0</td> <td>9,0</td> <td>10,4</td> <td>13,4</td> <td>18,0</td> <td>21,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>22,6</td> <td>23,9</td> <td>25,4</td> <td>24,0</td> <td>23,6</td> <td>22,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>21,4</td> <td>18,4</td> <td>15,4</td> <td>11,6</td> <td>11,6</td> <td>15,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>						Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	18,4	21,4	22,8	23,6	24,0	25,4	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	23,9	22,6	21,4	18,0	13,4	10,4	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	9,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	1,0	9,0	10,4	13,4	18,0	21,4	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	22,6	23,9	25,4	24,0	23,6	22,8	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	21,4	18,4	15,4	11,6	11,6	15,4	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																															
dBW H	18,4	21,4	22,8	23,6	24,0	25,4																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																															
dBW H	23,9	22,6	21,4	18,0	13,4	10,4																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																															
dBW H	9,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																															
dBW H	1,0	9,0	10,4	13,4	18,0	21,4																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																															
dBW H	22,6	23,9	25,4	24,0	23,6	22,8																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																															
dBW H	21,4	18,4	15,4	11,6	11,6	15,4																																																																																																																															
dBW V																																																																																																																																					
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																				
18	RDS - PI Code gem. EN 62106 Annex D	lokal überregional	Land A hex A hex	Bereich A hex 3 hex	Programm FF hex FF hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für:	Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Balllempfang Muttersender und Frequenz)	Sat-Empfang																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																	
22	Bemerkungen																																																																																																																																				

Beilage 45 zu KOA 1.011/06-36, 37, 38 und 39

1	Name der Funkstelle		HAIMING																																																																																																																																		
2	Standort		Haiminger Alm																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber		Kronehit Radio Betriebs GmbH.																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber		w.o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz		102,00																																																																																																																																		
6	Programmname		Kronehit																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)		010E51 08	47N15 59	WGS84																																																																																																																																
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		1803																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund		15																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW		25,2																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		27,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		+/-30,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation		Vertikal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Grad</th> <th>0</th> <th>10</th> <th>20</th> <th>30</th> <th>40</th> <th>50</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>15,5</td> <td>16,0</td> <td>17,0</td> <td>18,0</td> <td>19,0</td> <td>20,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>22,0</td> <td>23,2</td> <td>24,2</td> <td>25,0</td> <td>25,8</td> <td>26,3</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>26,3</td> <td>26,8</td> <td>27,0</td> <td>27,0</td> <td>27,0</td> <td>26,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>26,6</td> <td>26,3</td> <td>25,8</td> <td>25,0</td> <td>24,2</td> <td>23,2</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>22,0</td> <td>20,8</td> <td>19,0</td> <td>18,0</td> <td>17,0</td> <td>16,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>15,5</td> <td>15,0</td> <td>15,0</td> <td>15,0</td> <td>15,0</td> <td>15,0</td> </tr> </tbody> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	15,5	16,0	17,0	18,0	19,0	20,8	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	22,0	23,2	24,2	25,0	25,8	26,3	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	26,3	26,8	27,0	27,0	27,0	26,8	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	26,6	26,3	25,8	25,0	24,2	23,2	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	22,0	20,8	19,0	18,0	17,0	16,0	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	15,5	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																															
dBW H																																																																																																																																					
dBW V	15,5	16,0	17,0	18,0	19,0	20,8																																																																																																																															
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																															
dBW H																																																																																																																																					
dBW V	22,0	23,2	24,2	25,0	25,8	26,3																																																																																																																															
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																															
dBW H																																																																																																																																					
dBW V	26,3	26,8	27,0	27,0	27,0	26,8																																																																																																																															
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																															
dBW H																																																																																																																																					
dBW V	26,6	26,3	25,8	25,0	24,2	23,2																																																																																																																															
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																															
dBW H																																																																																																																																					
dBW V	22,0	20,8	19,0	18,0	17,0	16,0																																																																																																																															
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																															
dBW H																																																																																																																																					
dBW V	15,5	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0																																																																																																																															
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																				
18	RDS - PI Code gem. EN 62106 Annex D		Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
lokal			A hex	A hex	FF hex																																																																																																																																
überregional	A hex	3 hex	FF hex																																																																																																																																		
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	Satellit																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																	
22	Bemerkungen																																																																																																																																				

Beilage 46 zu KOA 1.011/06-36, 37, 38 und 39

1	Name der Funkstelle		KOEFLACH 2				
2	Standort		Gößnitzberg				
3	Lizenzinhaber		Kronehit Radio Betriebs GmbH.				
4	Senderbetreiber		w.o.				
5	Sendefrequenz in MHz		105,80				
6	Programmname		Kronehit				
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)		015E01 00	47N03 35	WGS84		
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		906				
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund		15				
10	Senderausgangsleistung in dBW		14,7				
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		20,0				
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D				
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		-0,0°				
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		+/-28,0°				
15	Polarisation		horizontal				
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	dBW H	8,5	11,3	14,0	15,2	16,8	18,2
	dBW V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	dBW H	19,3	19,8	20,0	19,8	19,3	18,2
	dBW V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	dBW H	16,8	15,2	14,5	11,3	8,5	6,0
	dBW V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	dBW H	3,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-3,0
	dBW V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	dBW H	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-3,0
	dBW V						
	Grad	300	310	320	330	340	350
	dBW H	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	3,0	6,0
	dBW V						
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
18	RDS - PI Code gem. EN 62106 Annex D		Land	Bereich	Programm		
	lokal	A hex	9 hex	FF hex			
	überregional	A hex	3 hex	FF hex			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		Ballempfang 107,5 MHz				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk		<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen		
22	Bemerkungen						